

chenchor
katholische Kir-
us Hohensach-
och, 30. Januar,
Jahreshauptver-
Schwesternhaus
. Neben dem
k stehen Neu-
gen an. Alle Mit-
ierte sind einge-

rfreunde
nheimer Natur-
n kommenden
um 15 Uhr zur
mlung ins Res-
im Rolf-Engel-
leben den übli-
sberichten gibt
Blick in Bildern.
nahme gebeten.

ndert
tag, 3. Februar,
ga Weinheim an
tung in Schries-
mitglieder, Ange-
l Gäste sind ein-
am 11 Uhr am
hriehheim. Aus-
ng bei Uta Fre-
2) oder per E-
@t-online.de

Weinheimer Gesundheitstag: 400 Besucher nutzen breites Informationsangebot und hören Vorträge zu verschiedenen Themen

Zwei Parcours und der Zauber der Rose

WEINHEIM. Apotheken-Mitarbeiterinnen hatten am laufenden Band Blutdruck gemessen, Blutzucker und Cholesterin bestimmt. Der vierte Weinheimer Gesundheitstag im Rolf-Engelbrecht-Haus war am Samstag schon beendet, als sie noch immer für die letzten Teilnehmer eines Gesundheitsparcours Werte ermittelten. An einem anderen Stand hatten zwei Vertreter einer großen Pharma GmbH innerhalb von vier Stunden die Daten von 53 Testpersonen in ihre Laptops eingegeben und überreichten jedem Teilnehmer ein Blatt mit dem Resultat seines Gesundheitschecks. Manchem wurde empfohlen, sich in nächster Zukunft in einer Arztpraxis Rat zu holen, um Risiken einer Herz-Kreislauf-, Diabetes-Erkrankung oder Blasenchwäche abzuklären.

Bei rund 400 Besuchern waren die Veranstalter sehr zufrieden. Das regionale Ärztenetz „regiomed“, der Verein „Ihre Therapeuten“, die Zahnärzte Badische Bergstraße und Weinheimer Apotheker hatten sich diesmal mit über 20 Informations-

ständen und einem thematisch breit angelegten Vortragsprogramm von zwölf Kurzreferaten präsentiert und „Medizin zum Anfassen“ geboten.

Dabei reichten die Vortragsthemen von nichtoperativen Therapien am Bewegungsapparat über Früherkennung des Darmkrebses und Palliativmedizin bis zum Einsatz von Lachgas auf dem Behandlungsstuhl des Zahnarztes. Unter anderem wurden auch die Therapie bei Lymphödemen und die Wirkung von Schlafmitteln erläutert. Bilder von Fehlstellungen durch falschen Zahnersatz schockierten bei einem Vortrag regelrecht. Interessant war auch, am Beispiel eines Probanden zu sehen, wie Schmerzzentren, verursacht durch falsche Körperhaltung, an Druckpunkten ermittelt werden. Und es wurden sogar Rosen verteilt, um die Kraft positiver Energie spüren zu lassen, die wiederum die Selbstheilungskräfte weckt.

Immer wieder wurde die Bedeutung von Bewegung betont, die neben einer gesunden Ernährung und

Entspannungseinheiten wesentlich zum Wohlbefinden eines Menschen beiträgt. War noch vor einiger Zeit Ruhe das oberste Gebot im Krankheitsfalle, so setzt man längst auf eine maßvolle, dem Zustand des Patienten angemessene Aktivität. Auch hier gilt es, das richtige Maß zu finden.

Während im großen Saal die Vorträge liefen, waren während der vier Stunden des Gesundheitstages im Vorraum und im Foyer des Engelbrecht-Hauses alle Stände fast pausenlos belegt. Es wurden Produkte wie der neue Gesundheitssitz Black Joy getestet, Fragen gestellt, Informationen zu körperlichen Beschwerden eingeholt, oder an einem weiteren Parcours der Therapeuten die Koordination getestet.

Eines hat auch der vierte Weinheimer Gesundheitstag verdeutlicht: Das Interesse an Gesundheitsthemen ist nach wie vor groß, und die Kooperation zwischen Ärzten, Zahnärzten, Therapeuten und Apothekern dient dem Wohl der Patienten.



Die Besucher des vierten Weinheimer Gesundheitstages am Samstag im Rolf-Engelbrecht-Haus nutzten das breite Informations- und Mitmach-Angebot an über 20 Ständen von Ärzten, Zahnärzten, Therapeuten und Apothekern. Im Rahmen eines Herz-Kreislauf-Parcours wurden Blutdruck gemessen, Gewicht und Größe notiert und sogar Blutzucker- und Cholesterin-Werte abgenommen.

BILD: GUTSCHALK